

# Judge a book by its cover

Von Ulf Poschardt | Veröffentlicht am 15.07.2017

Selbst bei einem programmatisch oberflächlichen Rezensionsformat wie dem unseren kann sich der Rezensent ordentlich blamieren, selbstverständlich nur, wenn er ehrlich ist. Ich zum Beispiel war es und war hingerissen vom Porträt und den Gesichtszügen von John Donne und gestand, nicht wirklich zu wissen, wer das sei. Meinen beiden hoch belesenen Kollegen Tilman Krause und Wieland Freund war das Entsetzen in den Gesichtern abzulesen. Aber als ich auf dem Buchrücken das Wort „Liebeslyriker“ entzifferte, wollte ich das Buch unbedingt haben. Ich habe gesündigt und reingelesen: Das sind wunderbare Gedichte, Deutsch und Englisch, in einem zauberhaften Hardcover zusammengepackt. Warum am Strand nicht Lyrik versuchen, voller Romantik und Herz, wenn es nach gegrillten Doraden und Sonnenöl riecht?

Michael Mertes (Hg.): **Schweig endlich still und lass mich lieben!** Ein John-Donne-Lesebuch. Franz Schön, 292 S., 19,80 €.